

Pressemitteilung

2. Großer KlimaTag im Kölner Zoo

Zahlreiche Akteure aus der lokalen Klimabildung präsentieren ihre KlimaTipps

Köln, 17. Mai 2015. Bereits zum zweiten Mal haben der Kölner Zoo gemeinsam mit dem Kompetenzteam KlimaBildung Köln und der RheinEnergie zu einem KlimaTag in den Kölner Zoo eingeladen. Nach der großen Resonanz im letzten Jahr war allen Beteiligten schnell klar, dass sie diese Aktion gerne wiederholen wollten. *„Es gibt kaum einen anderen Ort, an dem man auf einen Schlag so viele verschiedene Menschen für die Belange des Klimaschutzes erreichen und begeistern kann“*, so Dr. Brigitte Jantz von Natur & Kultur e.V., die das Kompetenzteam koordiniert. Zoopädagogin Ruth Dieckmann freut sich über die bunte Vielfalt an Partnern, die sich präsentieren: *„Das ist toll, was es da alles gibt, von der Wasserschule über Foodsharing bis zur Nachbarschaftsinitiative tausch & plausch, da wird Klimabildung richtig lebendig.“*

Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr der Clemenshof, der mit seinen bedrohten Haustierrassen und Hinweisen auf einen nachhaltigen Konsum einen wichtigen Baustein für den KlimaTag darstellt. Und so informiert die Archegruppe Bergisches Land über die Bedeutung alter Haustierrassen, die Bauerntüte stellt die Vielfalt regionaler Produkte vor, der Bienenzuchtverein Porz weist auf die Bedeutung der Imkerei in der Stadt hin.

Auch die Pavianfütterung um 15 Uhr ist an diesem Tag klimafreundlich, es werden ausschließlich regionale und saisonale Produkte verfüttert. In der Zooschule findet „Klimatheater“ statt, Fräulein Brehm’s Tierleben aus Berlin spielt „Phocena phocena“, ein Stück über die Bedrohung der Schweinswale.

Welche Bedeutung ein solcher KlimaTag auch für die Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft hat, verdeutlichen die offiziellen Grußworten von Umweltdezernentin Henriette Reker und RheinEnergie-Sprecher Christoph Preuß.

Ein Laufplan führt die Besucher entlang der verschiedenen Stationen. Wer zehn oder mehr Stationen besucht hat, auf den wartet am Eingang ein Klimageschenk in Form eines Anzuchttopfchens und einer Pausenbrotdose.

Kontakt für weitere Informationen:

Ruth Dieckmann

Tel.: 0221 7785-142

E-Mail: dieckmann@koelnerzoo.de